



Uelzen, Lk. Uelzen (Nds). Noch auf der Anfahrt zu einer aufgelaufenen Brandmeldeanlage lösten gegen 20:12 h die Funkmeldeempfänger der Uelzener Feuerwehr erneut aus - im Oldenstädter See wurde eine Person vermisst.

Beim Eintreffen war die Lage an der Einsatzstelle am Oldenstädter See zunächst unklar – nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde umgehend mit der Suche begonnen. Zusammen mit den Feuerwehren aus Oldenstadt und Uelzen wurde auch die Taucherguppe der Feuerwehr Lüneburg alarmiert.

Durch Einsatzkräfte und viele freiwillige, zivile Helfer wurde eine Kette gebildet und der Oldenstädter See durchwaten und durchschwommen sowie mit Booten abgesucht. Auch vor Ort befindliche Stand Up-Paddler halfen bei der Suche. Durch den Einsatzleiter wurde im Einsatzverlauf noch die Feuerwehr Bodenteich mit einem weiteren Boot sowie die Drohne der DRK-Bereitschaft Uelzen angefordert. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde die Suche durch Schwimmer abgebrochen und durch die Taucher fortgeführt. Gegen kurz nach 23:00 h gab es dann die traurige Gewissheit – der 19-Jährige konnte nur noch tot geborgen werden.

Einsatzkräfte:

Feuerwehr Oldenstadt
 Feuerwehr Uelzen
 Feuerwehr Lüneburg
 Feuerwehr Bodenteich
 DRK Rettungsdienst Uelzen
 DRK Bereitschaft Uelzen
 Polizei und Kriminalpolizei

Text: Christoph Paul, Fotos: Daniel Roeme

Personensuche am Oldenstädter See

